

Auf die Soldaten kommt es an

Autor(en): **Besse, Frederik / Süssli, Thomas / Guerini, Nicola**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

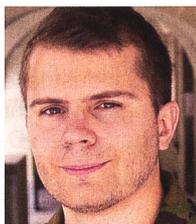
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz

- 5 Editorial KKdt Süssli, CdA und Oberst i Gst Guerini, Kdt des KSK
- 6 Die Bedeutung von Spezialkräften für moderne Armeen
- 8 Von 34 Grenadier-Kompanien zum Kommando Spezialkräfte
- 12 Training für den «Einsatz»
- 16 Vom Einheitssanitäter zum KSK-Sanitätsspezialist
- 18 Interview mit Oberst i Gst Nicola Guerini, Kommandant des KSK
- 22 Spezialkräfte heute und morgen: Perspektive der operativen Ebene
- 24 Battlefield Digital Forensics: Ein Job für die Elite!
- 25 Das Kommando Spezialkräfte der Schweizer Armee
- 28 Zusammenarbeit EDA-KSK



Auf die Soldaten kommt es an



«Vor allem müssen wir erkennen, dass keine Waffe in den Arsenalen der Welt so mächtig ist wie der Wille und die Tapferkeit von freien Männern und Frauen.»

US-Präsident Ronald Reagan.

Wenn über Sicherheit gesprochen wird, dann oft über grosse Waffensysteme, Flugzeuge, Lenk Waffen oder Panzer. Was aber viel entscheidender ist, sind die Menschen, die in unserer Armee Dienst leisten. Man hat fast das Gefühl, dass es selbstverständlich ist, dass Männer und Frauen Dienst leisten für unser Land. Dabei ist es genau das Gegenteil, und das wird besonders am Beispiel der Spezialkräfte sichtbar. KSK-Soldaten

erhalten keinen «Doppel-Sold», keine besonderen Ehrenzeichen oder Ruhm und Ehre. Oft erledigen sie ihre Aufträge und wissen genau, dass die Bevölkerung wohl nie davon erfahren wird.

Trotzdem stellen sich die Angehörigen des KSK unzähligen Prüfungen, erfüllen die Mission unter widrigsten Bedingungen und formen eine einzigartige Gemeinschaft.

Dieser Wille und diese Loyalität können wir in keinem Rüstungsprogramm einkaufen.

Was wir aber können ist ein solcher Korpsgeist wertschätzen und zukünftigen Generationen weitergeben. Wenn wir also in der Zukunft vermehrt über Sicherheitspolitik sprechen, so sollten wir auch mehr über Dienstleistung sprechen.

Wenn wir über Dienstleistung sprechen, so sollten wir auch an das KSK und seine Männer und Frauen in Uniform denken.

Frederik Besse, Chefredaktor

Unterwegs. Unterbruch.

Weiterreisen.

«Zahlt die Reiseversicherung,
wenn ich meine Reise nicht
antreten kann?»

Strandurlaub, Städtetrip oder Backpacking-Tour: Ganz egal wie und wohin Sie reisen, die Reiseversicherung ist da, wenn mal etwas nicht nach Plan verläuft. Wer beispielsweise vor der Abreise erkrankt oder einen Unfall hat, ist finanziell abgesichert. Die Reiseversicherung übernimmt die Annullierungskosten für Flug oder Hotel, wenn vor der Abreise etwas dazwischenkommt. Auch wenn während der Reise etwas passiert, finanziert sie die Bergungs- und Transportkosten sowie Unterkunft und Verpflegung und erstattet Ihnen den nicht beanspruchten Teil der Ferien zurück.

«*Motorfahrzeug-Assistance –
einfach ergänzen.*»

Übrigens sind Sie nicht nur in den Ferien mit der Reiseversicherung bestens geschützt. Sie gilt auch für gebuchte Tickets wie Konzertkarten oder Abonnements. Wenn Sie mit dem Auto reisen, empfehlen wir Ihnen, die Assistance für Motorfahrzeuge in Ihre Auto- oder in die Reiseversicherung zu integrieren. Bleiben Sie mitten im Nirgendwo stehen, können Sie auf die 24-Stunden-Pannenhilfe zählen. Ihre Versicherung übernimmt die Bergungs-, Abschlepp- und Ersatzwagenkosten.



Patrick Kronenberg
Generalagent
Generalagentur Basel



Weitere Informationen
helvetia.ch/assistance

GENERAL DYNAMICS European Land Systems

General Dynamics European Land Systems (GDELS) ist ein Unternehmen der General Dynamics Corporation (GD) mit Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien sowie der Tschechischen Republik und beschäftigt rund 2400 hervorragend qualifizierte und motivierte Mitarbeitende. Als führendes Rüstungsunternehmen entwickeln, produzieren und liefern wir geschützte Rad- und Kettenfahrzeuge sowie amphibische Brücken- und Fährsysteme vor allem an europäische Kunden. Für den Ausbau unserer externen Kommunikation und Medienarbeit in Europa mit Fokus D-A-CH suchen wir eine(n):

Senior Manager German & International News and Media (w/m/d) | 100%

Als «Senior Manager German & International News and Media» verfassen Sie Medientexte und Content für diverse Marketingmassnahmen in deutscher und englischer Sprache. Dabei nutzen Sie Ihr hervorragendes Sprachgefühl und Ihre sehr guten Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Ihre professionelle Erfahrung aus Journalismus oder Kommunikationsarbeit. Sie etablieren und pflegen Beziehungen zu den relevanten Medien und planen Medienkampagnen in verschiedenen Ländern.

Ihre Herausforderung

- > Redaktion von Texten für Medienmitteilungen und diverse on- und offline Marketinginstrumente in Deutsch und Englisch
- > Aufbau und Pflege von Kontakten zu deutsch- und englischsprachigen Medien (inkl. internationale Fachmedien)
- > Konzeption und Realisation von Medienkampagnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in anderen europäischen Ländern

Ihr Profil

- > Abgeschlossenes Studium im Bereich Kommunikationswissenschaften oder Journalismus oder vergleichbare Qualifikation und Erfahrung im Bereich Kommunikation und Medien
- > Langjährige Erfahrung in der Formulierung von zielgruppengerechten Medien- und Marketingtexten
- > Flair für Sprachgestaltung sowie hervorragende Deutsch- (Muttersprache) und Englischkenntnisse (Niveau C2)
- > Interesse an den Produkten sowie dem industriellen und politischen Umfeld eines international tätigen Rüstungsunternehmens
- > Sehr gute Kenntnisse der Medienlandschaft in den D-A-CH-Ländern
- > Kontakt- und Kommunikationsfreude

Unser Angebot

- > Attraktive Managementposition in einem zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen sowie persönlichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- > Herausfordernde Aufgaben in einem dynamischen und relevanten Umfeld
- > Raum für Eigeninitiative und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- > Flexible Arbeitsmodelle in Bezug auf Zeit und Ort (Deutschland, Österreich oder Schweiz)

Ihre Bewerbung

Haben wir Ihre Begeisterung und Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter jobs@gdels.com. Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter +41 71 677 56 85 zur Verfügung.

GDELS-Mowag GmbH
Unterseestrasse 65
CH-8280 Kreuzlingen
jobs@gdels.com / www.gdels.com



Das Kommando Spezialkräfte feiert sein zehnjähriges Bestehen und damit eine Geschichte, die mich stolz macht – denn das KSK hat seit 2012 sämtliche Aufträge erfüllt. Das verdient grossen Respekt. Umso mehr, da über etliche Leistungen nicht öffentlich informiert werden kann.

Die Miliz- und Berufskomponenten des KSK bereiten sich fokussiert auf mögliche Einsätze vor. Aktuelle Bedrohungen lassen sich nicht mehr eindeutig kategorisieren, denn Konflikte folgen weniger als früher einem klassischen Eskalationsprozess. Vielmehr wird die Grenze zwischen Krieg und Frieden, zwischen staatlichen und

nicht staatlichen Akteuren und zwischen den Wirkungsräumen verwischt.

Vor diesem Hintergrund ist es entscheidend, ein komplexes Umfeld zu verstehen, sich an einen hybriden Gegner anzupassen und ihn zu übertreffen. Nicht bezüglich Schlagkraft, sondern punkto Klugheit. Der Faktor Mensch ist unverändert zentral – die Kompetenzen und Fähigkeiten des Operateurs sind unabdingbar für den Erfolg im Einsatz, der Verstand das wichtigste Mittel.

Die Spezialkräfte sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Gesamtsystems Armee. Das KSK vergrössert die Handlungsfreiheit unserer Landesregierung. Unterstützen wir sie auch weiterhin – damit die Armee auch in Zukunft in der Lage ist, ihre Aufträge zu erfüllen.

Korpskommandant Thomas Süssli, Cda



Sowohl Grenadiere als auch Fallschirmaufklärer sind bekannt für ihre gezielten, raschen und präzisen Aktionen. Beide Truppen blicken mit über 75 respektive 50 Jahren auf eine lange, erfolgreiche Geschichte in der Schweizer Armee zurück. 2004 wurden alle Grenadiere der Infanterie und die Grenadierschule im Gren Kdo 1 vereint und das Armee-Aufklärungsdetachment 10 als Berufsorganisation aufgestellt. Die Zusammenarbeit zwischen Grenadieren und Fallschirmaufklärern wurde in den Folgejahren immer enger und 2012 wurde das Kommando Spezialkräfte (KSK) aus der Taufe gehoben, das seit nunmehr 10 Jahren mit dem Ausbildungszentrum Spezialkräfte, den Fallschirmaufklärern, den Grenadieren, dem Militärpolizei Spezialdetachment und dem Armee-Aufklärungsdetachment 10 sowie mit einer Unterstützungsformation alle Miliz- und Berufs-Spezialkräfte der Schweizer Armee vereint.

Gemeinsam sind allen Formationen des KSK die hohen Ansprüche an die Menschen. Um diesen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine strenge Auswahl, eine fordernde Ausbildung, hohe intrinsische Motivation sowie eine überdurchschnittliche physische und psychische

Belastbarkeit- und Durchhaltefähigkeit erforderlich, damit am Ende das Ziel erreicht werden kann: im Einsatz erfolgreich zu sein.

Das KSK und dessen Angehörige in ihren Funktionen haben in den vergangenen zehn Jahren die Bewährungsprobe erfolgreich gemeistert – sei es in der Planung, im Training, in Unterstützungsleistungen und -funktionen oder im Einsatz.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass es eine staatliche Grundaufgabe und Herausforderung ist, auf Krisen adäquat reagieren zu können. Als Instrument dient dazu auch die Armee und damit auch das KSK. Gefragt sind dabei flexible Instrumente, die es erlauben mit minimalem Mitteleinsatz die erforderliche Wirkung zu erbringen, um die Freiheit und Unversehrtheit der Bevölkerung zu wahren. Mit dem KSK verfügen die Landesregierung und die Armeeführung über ein solches Mittel. Gut ausgewählte, ausgebildete und ausgerüstete Funktionsträger erlauben es den zivilen und militärischen Entscheidungsträgern, jederzeit präzise dosierte Leistungen zu erbringen, in allen Lagen mit zivilen und militärischen Partnern rasch und effizient Bedrohungen zu begegnen und durch massgeschneiderte Verfahren mit geringem personellem Ansatz grosse Wirkung zu erzielen.

Oberst i Gst Nicola Guerini, Kdt KSK